

wir davon abgelenkt sind. Dann hören wir auch nicht wirklich, was sie uns sagen wollen. Zum anderen, wenn wir persönlich angegriffen oder beleidigt werden, geraten wir in Rage oder werden nervös. Auch bei Missstimmung oder Streit unter den KlientInnen (z. B. Mann-Frau, Eltern-Kind) sind wir womöglich geneigt, Partei zu ergreifen. Vielleicht ärgern wir uns aber auch über KlientInnen, die nur jammern und anderen die Schuld an ihrer Misere geben und gar keine Veränderung wollen oder wir haben wenig Nerven für sehr unruhige oder zappelphilippige Kinder. Jede Kollegin könnte hier wahrscheinlich ihre eigenen Beispiele einfügen.

Was kann in diesen Situationen hilfreich sein?

Einige bewährte Strategien kamen ebenfalls in den Interviews gut heraus. So wurde folgendes als sehr nützlich gesehen

- Uns innerlich „leer“ zu machen, um unsere Wahrnehmung klar zu halten
- Während einer Beratung ganz präsent und fokussiert zu sein, um bemerken zu können, wann eine Problemstellung in uns eine Resonanz auslöst
- sich diese Probleme bewusst zu machen und sich rechtzeitig herauszunehmen
- wissen, dass im Moment nur die KlientInnen in ihrem Bezugsrahmen wichtig sind
- immer ganz bewusst unser Bestes zu geben, was bedeutet, so präsent und aufmerksam wie möglich zu sein
- zu kommunizieren, wenn etwas wirklich stört
- mir zugestehen, dass man nicht mit jedem gut kann und dass auch das sein darf
- immer wieder üben
- Meditation und Visualisierungen, um unseren eigenen Energielevel hochzuhalten, um stabil und hoch motiviert zu bleiben
- in einer Supervision daran arbeiten

Schlussfolgerung

Es sollte für uns alle, die mit KlientInnen arbeiten, Wertschätzung und Anerkennung selbstverständlich sein und bedingungslos eingesetzt werden. Es muss als wesentlicher Bestandteil in unsere Arbeit und in unser Leben integriert sein, denn letztlich ist es das Um und Auf jeder erfolgreichen Beratung und Balance.

Abschließend kann ich nur mehr sagen dass für alle 4 interviewte KollegInnen wertschätzendes Verhalten gegenüber ihren KlientInnen die aller größte Wichtigkeit besitzt und davon ausgehend bin ich überzeugt, dass wertschätzende Kommunikation für ALLE KollegInnen ein ebenfalls äußerst wichtiger Part in Ihrer Arbeit ist und mit großem Gelingen gelebt wird. Zuguterletzt ist noch eines sicher:

Wertschätzendes Verhalten und liebevolle Kommunikation prägen entscheidend unsere Lebensqualität.

Literatur:

David Corby: Energetisch geschützt, VAK
Peter de Jong und Insoo Kim Berg: Lösungen (er)finden, Verlag Modernes Lernen



Barbara Franke

Kinesiologin,
Zert. Energetikerin

Kontakt:

Eisenhowerstr. 17/10

4600 Wels

Tel.: 0699 107 10 348

barbara.franke@gmx.at

[www.facebook.com/](http://www.facebook.com/KinesiologieBarbaraFranke)

[KinesiologieBarbaraFranke](http://www.facebook.com/KinesiologieBarbaraFranke)

Balance Kinesiologie®

Text: Sabine Bergthaler



Foto: © styf - Fotolia.com

Definition:

Die **Balance Kinesiologie®** wird seit vielen Jahren zur Stressbewältigung und Lösung energetischer, emotionaler und mentaler Blockaden in der praktischen Arbeit mit Menschen eingesetzt und hat sich als hoch wirksam erwiesen. Viele Erkrankungen entstehen durch das Unterdrücken von Gefühlen, das Ausleben von Glaubenssätzen und durch Nicht-Loskommen von Kindheitsverletzungen oder familiendynamischen Verstrickungen, die auf einer oder mehrerer der folgenden Ebenen gespeichert sind:

1. Physischer Körper
2. Elektrische (biochemische) Ebene
3. Mentaler Körper (emotionale Ebene)
4. Traumkörper (familiendyn. Ebene)
5. Seelenkörper (Essenzebene)

Methode:

In der Arbeitsphase wird vorwiegend mit dem Armlängentest gearbeitet. Das besprochene Thema wird eingespeichert und getestet, auf welcher Ebene das Thema vorliegt, der Zeitpunkt des Entstehens und der Zusammenhang

mit den Personen oder Sachen geklärt. Durch einen strukturierten Dialog mit dem Unterbewussten des Kunden werden die Erinnerungen ans Tageslicht gebracht und mit entsprechenden Stress-Release-Methoden (Klopfakkupressurmethode, Augenbewegungsmethode u.a.) so lange bearbeitet, bis der Körper keinen Stress mehr auf den ursprünglichen Auslösereiz zeigt.

Ursprung:

Die Balance Kinesiologie® wurde Anfang 2000 an der BALANCE Akademie Graz entwickelt und ist von der Psychokinesiologie nach Dr. med. Klinghardt, der TCM (traditionell chinesische Medizin), durch die klassische Medizin und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Neurobiologie beeinflusst.

Voraussetzung für

Balance Kinesiologie-Berater:

- vollendetes 27. Lebensjahr
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Maturaniveau
- soziale und emotionale Eignung
- Absolvierung eines Vorgesprächs

Sabine Bergthaler

Dipl. Coach / Balance Kinesiologin® i.A

Kontakt:

8071 Grambach

Mobil: 0664/459 94 49